

Anweisung Einsender Exom

Diese kurze Anleitung ist als Hilfestellung gedacht, um die Whole Exome Sequencing WES-Analytik im Institut für Pathologie intern zu beauftragen.

Voraussetzung:

- 10ml Blut in EDTA-Röhrchen.
- Tumorgewebe mit Tumorzellgehalt $\geq 40\%$, ausreichend für mindestens 200ng DNA.

Szenario 1: Tumorgewebe im Institut für Pathologie bereits vorhanden

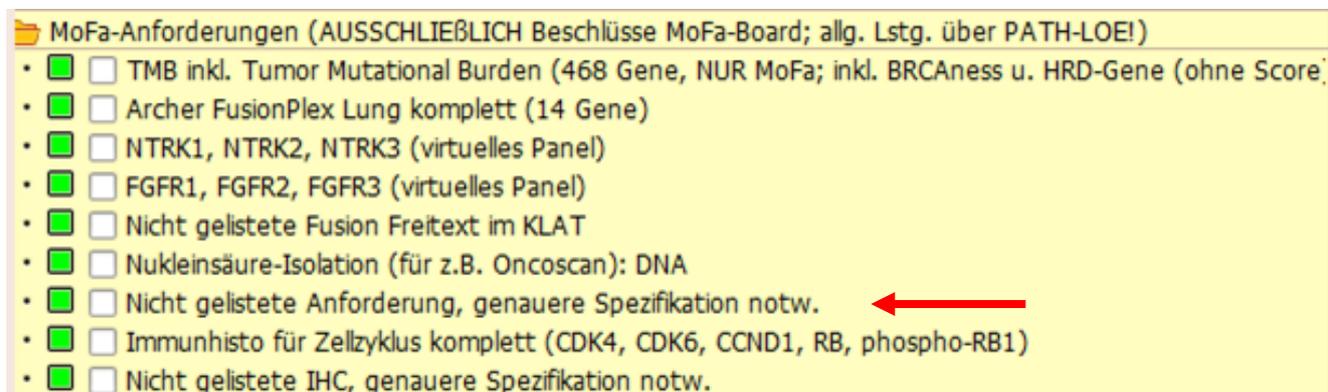
Fall 1: MoFa/ZPM-Anforderung:

- 1) Gibt es ein geeignetes Gewebe im Institut für Pathologie?

Gewebe mit vorliegendem Histologie-Ergebnis bestätigt eine ausreichende Gewebe-Menge und Tumorzellgehalt $\geq 40\%$.

Nur dann ist eine Exomanforderung sinnvoll.

- 2) SAP-Anforderung MoFa



Dort unter „Nicht gelistete Anforderung, genaue Spezifikation notw.“ auswählen und als Freitext **EXOM** einfügen.

Zusätzlich im Freitext die Histologie-Nummer (des zu verwendenden Tumorgewebes) angeben, welche für die Exomsequenzierung verwendet werden soll (dies muss bereits in der Pathologie vorliegen!).

- 3) 1x Blut (EDTA-Röhrchen) abnehmen und Einverständnis zur „genetischen Untersuchung“ unterschreiben lassen.
- 4) Als **EIN Paket**: 1x Blut, unterschriebene **Einverständniserklärung** und **SAP-Anforderung in ausgedruckter Form** beilegen, in die Pathologie schicken

Bearbeiter*in	Freigeber*in	ID	Revision	Seite
Dorsch, Karola	apl.Prof.Dr. Marienfeld, Ralf	151150	001/03.07.2024	1 von 2

Fall2: Normale Anforderung:

- 1) Gibt es ein geeignetes Gewebe im Institut für Pathologie?

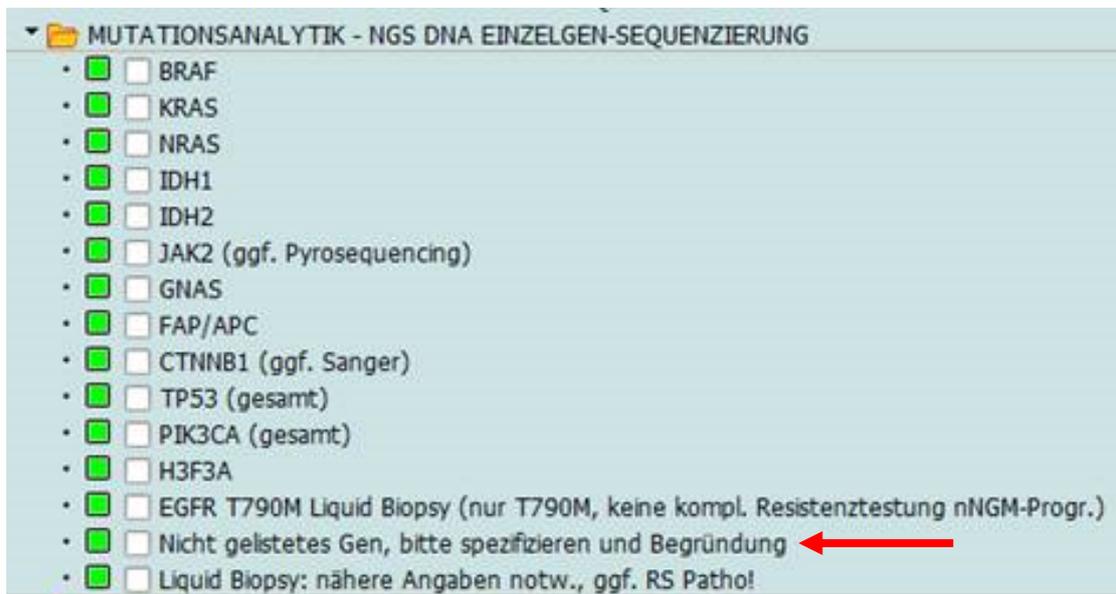
Gewebe mit vorliegendem Histologie-Ergebnis bestätigt eine ausreichende Gewebe-Menge und Tumorzellgehalt $\geq 40\%$.

Nur dann ist eine Exomanforderung sinnvoll.

- 2) SAP-Anforderung Path LOE

Dort unter Mutationsanalysen NGS DNA Einzelgen-Sequenzierung „**Nicht gelistete Gene bitte spezifizieren und begründen**“ auswählen und als Freitext **EXOM** einfügen.

Zusätzlich im Freitext die Histologie-Nummer (des zu verwendendes Tumorgewebes) angeben, welche für die Exomsequenzierung verwendet werden soll (dies muss bereits in der Pathologie vorliegen!).



- 3) 1x Blut (EDTA-Röhrchen) abnehmen und Einverständnis zur „genetischen Untersuchung“ unterschreiben lassen.
- 4) Als **EIN Paket**: 1x Blut, unterschriebene **Einverständniserklärung** und **SAP-Anforderung in ausgedruckter Form** beilegen, in die Pathologie schicken

Szenario 2: Noch kein Tumorgewebe im Institut für Pathologie vorhanden

Generell vorgehen wie bei Szenario 1, aber **Blut und Gewebe gemeinsam als 2 Materialien über SAP** in die Pathologie schicken, Angabe über die Histologienummer offen lassen.

Bearbeiter*in	Freigeber*in	ID	Revision	Seite
Dorsch, Karola	apl.Prof.Dr. Marienfeld, Ralf	151150	001/03.07.2024	2 von 2